

Amtsausschuss Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung
Amtsausschuss Büchen

Datum

24.04.2024
25.06.2024

Beratung:

Veränderung der Gruppenstruktur in der Kindertagesstätte Abenteuerland

Derzeit ist im Bedarfsplan für die Kindertagesstätte Abenteuerland eine Integrationsgruppe mit rechnerischen 19 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt und eine Elementargruppe mit 20 Betreuungsplätzen für Elementarkinder aufgenommen.

Aufgrund von Personalfuktuation und dem bekannten Fachkräftemangel meldete der Träger, dass ab 01.08.2024 die Integrationsgruppe nicht mehr betrieben werden kann. Eine Umwandlung in eine mittlere Elementargruppe mit 15 Elementarplätzen ist aktuell denkbar.

Sollte bis zum Umwandlungszeitpunkt durch die Kirchengemeinde Büchen-Pötrau geeignetes Fachpersonal gefunden werden, könnte die Integrationsgruppe weiterbetrieben werden.

In einer Integrationsgruppe gibt es 19 rechnerische Betreuungsplätze. Es wird davon ausgegangen, dass pro integrativ betreutem Kind zwei Betreuungsplätze belegt werden. Umso mehr Kinder mit integrativem Betreuungsbedarf in der Gruppe betreut werden, umso kleiner ist die Gesamtanzahl der betreuten Kinder. Regelhaft wird von 4 integrativ betreuten Kindern ausgegangen.

Die Umwandlung der Integrationsgruppe in eine mittlere Elementargruppe bedeutet, dass bis zu 4 Integrationsplätze in der Gruppe verloren gehen.

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung empfiehlt folgende:

Beschlussempfehlung:

Der Amtsausschuss stimmt der Umwandlung einer Integrationsgruppe in eine mittlere Elementargruppe mit der Verringerung auf 15 Elementarplätze in der Kindertagesstätte Abenteuerland in Büchen zu.

Durch die Verwaltung erfolgt die Bedarfsanmeldung bei der Teilfachplanungsgruppe

des Kreises Herzogtum Lauenburg. Gleichzeitig wird durch die Verwaltung der Finanzierungsvertrag zwischen dem Träger ev.-luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau und dem Amt Büchen entsprechend angepasst.

Finanzielle Auswirkungen:

gering